**Vital Julian Frey**

Vital Julian Frey gilt heutzutage als einer der gefragtesten Cembalisten, Kammermusiker und Ensemble-Leiter seiner Generation. Seine Ausbildung erhielt er bei Christine Schornsheim und Robert Hill, prägende Einflüsse hatten auch Christophe Rousset und Gustav Leonhardt. Technische Souveränität und ein hohes musikalisches Niveau sind ebenso seine Markenzeichen wie eine überzeugende Bühnenpräsenz und ein persönlicher Kontakt zum Publikum. Als Solist ist er u.a. beim Lucerne Festival, Bachfest Leipzig, Menuhin Festival Gstaad, den Bachwochen Thüringen, Les Muséiques Basel und beim Mozartfest Würzburg aufgetreten. Mit seiner erfolgreichen Konzerttätigkeit leistet er einen entscheidenden Beitrag, das Cembalo in der klassischen Musikszene neu zu positionieren. Seit 2016 ist Vital Julian Frey Intendant der Bachwochen Thun.

Besonders beliebt ist Freys Angebot für Kinder und Jugendliche: Mit seinen Workshops, die er bei Konzerten anbietet, hat er bereits vielen Kindern einen neuen Zugang zum Cembalo eröffnet.

Die künstlerische Tätigkeit von Vital Julian Frey findet auch bei der Presse große Anerkennung: „er kann, was unmöglich schien“ (Sonntagszeitung), „ein grandioser Cembalist“ (Thüringische Landeszeitung), „filigrane Lebendigkeit“ (Neue Zürcher Zeitung), „der wohl beste Cembalist der Schweiz“ (Berner Oberländer), „er meisterte selbst die schwierigsten Variationen mit Leichtigkeit“ (Frankfurter Allgemeine).

Vital Julian Frey hat mehrere Rundfunk-Aufnahmen eingespielt (DRS2, SWR2, BBC, France Musique, bayerischer Rundfunk u.a.). Eine Solo-CD ist beim Verlag "Deutsche Harmonia Mundi" (SONY), seine Aufnahme der sechs Brandenburgischen Konzerte beim renommierten Klassik-Label „Winter&Winter“ erschienen. Sein aktuelles Projekt „Experiencia Flamenca“ umfasst spanische Musik für Cembalo zusammen mit einer Flamenco-Tänzerin; dazu gehört auch eine eigens für ihn und fürs Cembalo komponierte Flamenco-Suite.